

Merkblatt Covid19 – Leitfaden Wiedereröffnung Kindergottesdienste / Kinderbetreuung

Angepasste Version für die EGK , Berg-Kehlhof

Update nach der Bekanntgabe der Covid-19-Verordnung besondere Lage – vom 28. Oktober 2020

Siehe auch das angepasste Schutzkonzept für Freikirchen: «Ergänzendes FAQ zum Schutzkonzept Freikirchen Version 29.10.2020 (Version 29.10.20200) <https://freikirchen.ch/corona-schutzkonzept-fuer-freikirchen/>

Vorab wichtig daraus:

Bei publizierten Veranstaltungen gilt die Besucherbeschränkung von 50 Personen plus Mitwirkende. Wichtig: **Kinder sind nach Auskunft der Rechtsabteilung BAG Personen und zählen genau gleich wie Erwachsene.**

Fragestellung	Kindergottesdienste, KIDS TREFF Gruppen, ...
Sind Kindergottesdienste und Kinderbetreuung in Freikirchen noch möglich?	<p>Die Gestaltung eines Kindergottesdienstes ist nur unter speziellen Bedingungen möglich. BAG Direktionsmitteilung vom 29.10.2020: «Ein Aufteilen des Gottesdienstes zur gleichen Zeit auf höchstens 50 Erwachsene und 50 Kinder ist nur möglich in einem abgetrennten Gebäudeteil/Räumen und mit von der anderen Örtlichkeit getrennten Infrastruktur (Ein- und Ausgänge, WC Anlagen usw.). Eine Durchmischung der Personen ist wenn immer möglich zu unterlassen. Es ist möglich zwei Gruppen zu machen Kigo und Kinderhüte. Die Gesamtzahl sollte jedoch 50 Personen im Kinderbereich nicht übersteigen. Eine Durchmischung ist nur gestattet, wenn Eltern aus dem Erwachsenenbereich ihr Kind in der Kinderhüte kurzfristig betreuen müssen.»</p> <p>Bei der Gestaltung des Kindergottesdienstes müssen die Leiter und Mitarbeiter nicht in den 50 Personen eingerechnet werden.</p> <p>Kindergottesdienstangebote draussen sind möglich, sofern sich die Personen nicht mit den Veranstaltungen im Gebäude vermischen. Auch in diesem Fall gilt die Obergrenze von 50 Personen (exkl. Leiter).¹</p>
Wie ist es mit Maskenpflicht?	<p>Für Kinder bis 12 Jahre gilt keine Maskenpflicht. (Ausnahme beim Singen, s.u.)</p> <p>Für Personen ab 12 Jahren gilt: Maskenpflicht. (Mögliche Ausnahme bei Leitern, die Input/Geschichte von einer Bühne weitergeben. Vgl. FAQ Freikirchen, Punkt 5: «Mitwirkende auf der Bühne, wie Pastoren sind von der Maskenpflicht während der Tätigkeit auf der Bühne ausgenommen.»)</p> <p>In der Kinderhüte ist keine Maskenpflicht analog zu Kitas.</p>

¹ Siehe Erläuterungen zu **Art 6 Abs 2** (Seite 7): «Veranstaltungen in Vereinen und Freizeitorganisationen (wie etwa **Pfadfinder** ...) gelten nicht als private Veranstaltung; sie sind als Veranstaltung i. S. von Abs 1 zu qualifizieren, für die ein Schutzkonzept nach Artikel 4 erforderlich ist.»

Kann im Kindergottesdienst gesungen werden?	<p>Es kann im Kindergottesdienst gesungen werden. Es müssen jedoch Erwachsene und auch alle Kinder eine Maske tragen.</p> <p>Von den Erwachsenen dürfen nur Anbetungsleiter, Lobpreisleiter vorne auf der Bühne mit Maske singen. (siehe FAQ Freikirchen, Punkt 6).</p> <p>Das KigoTeam stellt sicher, dass ausreichend Masken vorhanden sind und auch sonst die Sicherheitsvorschriften eingehalten werden (Abstand, grosse Räumlichkeiten, Lüften).</p> <p>Wir empfehlen, gegebenenfalls andere Arten von Lobpreis, Anbetung und Gebet zu wählen, bei denen nicht gesungen wird.</p>
Braucht es ein Schutzkonzept?	Ja, für Veranstaltungen braucht es zwingend ein Schutzkonzept.
Was empfehlen wir?	<ol style="list-style-type: none"> 1. Haltet euch an die neuste Verordnung des Bundesrates. 2. In einigen Kantonen gelten strengere Massnahmen – diese sind prioritär einzuhalten (z.B. kleinere max. Gruppengrösse). Informiert euch, was in eurem Kanton gilt und haltet euch auch daran. 3. Wägt mit eurer Gemeindeleitung sorgfältig ab, ob ihr den gesetzlich vorhandenen Spielraum nutzen und weiterhin Anlässe durchführen wollt/könnt oder ob ihr euch strikt für «Kontakte minimieren» entscheidet und die Anlässe bis auf weiteres ausfallen lasst. 4. Empfehlung an Kinderverantwortliche: In der nächsten Zeit wird es wieder einen grossen Anteil von Kindern/Familien geben, die nicht zu den Treffen in der Gemeinde kommen können (aus gesundheitlichen Gründen und/oder aufgrund der Einschränkungen). Überlegt euch, wie ihr in der nächsten Zeit auch mit ihnen im Kontakt bleiben und sie erreichen könnt. (Für Ideen und Angebote siehe weiterhin in der Austauschplattform «GLAUBE@FAMILY und Wiedereinstieg Kindergottesdienst - AUSTAUSCHPLATTFORM VON IDEEN UND RESSOURCEN IN "CORONAZEITEN" (verlinkt auf www.kinderimfokus.net)

Aktualisierte Hilfestellung mit grafischer Übersicht siehe Seite 4

Untenstehend folgen die Inhalte von

«Merkblatt Covid19 – Leitfaden Wiedereröffnung Kindergottesdienste / Kinderbetreuung», Stand 1.10.2020

Nach den Wochen zuhause sehnen sich sehr viele Kinder und Kindermitarbeitende danach, wieder miteinander Kindergottesdienste zu feiern. Kinder wollen Freunde zu treffen, miteinander spielen, singen, Spass haben, Erlebtes teilen, Neues entdecken. Kirchen und Gemeinden haben ein enorm wertvolles Potential, um mit Kindern Gemeinschaft zu leben, ihnen stärkende Werte und hoffnungsvolle Inhalte von der Bibel her zu vermitteln, mit Kindern Raum zu gestalten zum Erzählen, Zuhören, für sie da sein.

Da es nun wieder erlaubt ist, Gottesdienste vor Ort zu feiern, haben wir als Freikirchen die Möglichkeit, unsere Angebote auch bewusst für alle Generationen wieder zu öffnen – unter Berücksichtigung der Empfehlungen, und mit dem Anliegen, gemeinschaftliches kirchliches Leben auch mit Kindern

wieder aufblühen zu lassen. Das vorliegende Dokument soll helfen in den notwendigen Überlegungen und Vorbereitungen für die Umsetzung vor Ort.

Schutzkonzept Freikirchen

Am 22. September hat der Dachverband Freikirchen das «Schutzkonzept kirchliche Veranstaltungen für Freikirchen nach dem Lockdown» neu aktualisiert herausgegeben (Version 01.10.2020)². Darauf stützt sich der vorliegende Leitfaden. Zwei Abschnitte aus dem obengenannten Schutzkonzept:

1. Grundsatz

Wir befinden uns im Status der besonderen Lage (Art. 6 Epidemiengesetz). Diese gilt vom 19. Juni voraussichtlich bis Ende 2021. Es gilt ein **eigenverantwortliches Handeln**. Verantwortlich für die Umsetzung der Schutzmassnahmen sind die Kantone. Entsprechend der epidemiologischen Lage kann die Umsetzung der Massnahmen von Kanton zu Kanton unterschiedlich aussehen. Die Adressen der kantonalen Gesundheitsämter sind im FAQ aufgeführt. Die Abstands- und Hygieneregeln und Schutzkonzepte bleiben zentral und sollen helfen, Neuansteckungen und damit einen Wiederanstieg der Fallzahlen zu verhindern. Das Rahmenschutzkonzept für religiöse Gemeinschaften (Version 04.06.2020) wurde durch vereinfachte Vorgaben vom 19.06.2020 abgelöst.³ Für Freikirchen und deren Verbände, die dem Dachverband Freikirchen.ch – VFG angeschlossen sind, gilt dieses Schutzkonzept als Grundlage. Gemäss Art. 11 kann dieses Schutzkonzept von der örtlichen Freikirchen angepasst und spezifiziert werden.

10. d) Kinderprogramm

Es empfiehlt sich, das Kinderprogramm während des Gottesdienstes mit den gleichen Hygiene- und Distanzvorschriften wie in der obligatorischen Schule durchzuführen. Ein Leitfaden für Kindergottesdienste ist auf www.freikirchen.ch zum Herunterladen.⁴ Weitere Vorgaben gibt es auf der Webseite der örtlichen Volksschule. Für den Kinderhort gelten die gleichen Regeln wie in Kitas.⁵ Für Kinder im Schulalter entfällt die Distanzregel. Für Eltern gibt es eine hilfreiche Checkliste der Erziehungsdirektionen, ob ein Kind oder Jugendlicher die freikirchlichen Veranstaltungen besuchen kann, bei grippalen Symptomen.

Wir empfehlen sehr, die oben erwähnten und in den Fussnoten verlinkten Schutzkonzepte zu lesen. Sie sind Grundlage für die hier nachfolgenden Hinweise.

Nachfolgend nun einige Dinge im Blick auf Kindergottesdienste / Kinderbetreuung:

² www.freikirchen.ch

³ <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/massnahmen-des-bundes.html#1055950590>

⁴ Der vorliegende Leitfaden

⁵ <https://www.kibesuisse.ch/merkblatt/corona/#c19794>

Dieser Leitfaden wurde am 23.05.2020 erstellt (mit Aktualisierungen am 2., 23. Juni, 22. September und 29. Oktober) durch:

Sabine Jäggi, Leiterin FEG Kinder, sabine.jaeggi@feg.ch

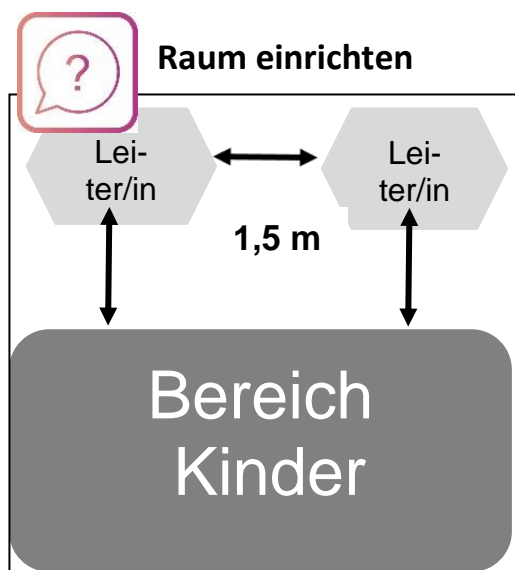
Hans Forrer, Leiter Kinder & Orange Leben Chrischona Gemeinden Schweiz,
hans.forrer@chrischona.ch

Die Ersteller dieses Leitfadens geben gerne Auskunft oder Hilfestellungen. Weitere Infos zur Arbeit mit Kindern findet man unter <https://www.kinderimfokus.net/>

Praktische Hilfestellung für Kindermitarbeitende – Allgemeines **aktualisiert 29.10.2020**

Dieses Merkblatt ist kein Schutzkonzept, sondern soll als Hilfestellungen für Kindermitarbeitende beim Neustart nützlich sein. Es hat nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und muss je nach Kirche und lokalen Gegebenheiten angepasst werden.

Neu: Maskenpflicht für alle Personen ab 12 Jahren.



Alternativen suchen, wie Anbetung gestaltet werden kann?

Vorher und nachher Räume lüften!



Wie können wir den Raum einrichten, damit die Abstandsregel (Erwachsene-Kinder, Mitarbeitende zu einander) eingehalten werden kann?

Ankommen

Je nach Situation muss ganz neu überlegt werden, wie die Kinder aufgenommen und begrüßt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Kinder sich trotzdem von Anfang wohl fühlen können.



- Ganzer Name des Kindes plus Tel. und PLZ der Eltern muss erfasst werden!
- Holen wir die Kinder ab? Von wo?
- Dürfen die Eltern sie bringen? Wohin?
- **Wie stellen wir sicher, dass Eltern sich nicht in 2 Veranstaltungen bewegen?**
- Wie wahren wir Abstand von 1.5 m zwischen Eltern, die Kinder bringen?
- Wie können wir die Kinder «neu» willkommen heissen?

Singen /Lobpreis

Im Kindergottesdienst darf gesungen werden. **Leitungspersonen tragen eine Schutzmaske.**

Bei den Kindern halten wir uns an die Weisung der Primarschule des Kantons Thurgau und wahren genügend Abstand.



Spielen

Die Auswahl der freien Spiele und der thematischen Spiele müssen gut beachtet werden, damit sie ohne nahe Anleitung und Mitwirkung der Leitenden durchgeführt werden können:



- Welche Spiele können die Kinder selbständig spielen?
- Welche Spiele können aus der Distanz gut erklärt werden?
- Wo ist Zwischenreinigung nötig?

Arbeits- & Bastelmaterial

Welches Spiel- und Bastelmaterial wird unter der Woche von Kindern gebraucht und muss deshalb gereinigt werden?

Abschluss

Wie beim Empfang muss auch die Verabschiedung der Kinder geklärt werden:



- Wie gestalten wir den Abschluss?
- Wie läuft es mit dem Abholen durch die Eltern? – Abstand 1,5m

Allgemeines

- ✓ **Maskenpflicht für alle ab 12 Jahren.**
- ✓ Hände waschen
- ✓ Kein Essen und Trinken teilen
- ✓ Zimmer gut durchlüften
- ✓ Tische, Türklinken, Lichtschalter + Treppengeländer desinfizieren
- ✓ Eine Person wird bestimmt, die die Einhaltung der Massnahmen kontrolliert
- ✓ **Maximal 50 Personen (Leitungspersonen nicht eingerechnet)**



Persönliche Notizen:



Fragen zum Klären für eure eigenen Angebote für Kinder am Sonntag

Folgende Fragen gilt es bei der Planung und Durchführung von Kindergottesdiensten und Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst zu beachten und durch die Leitung der Kinderangebote in Absprache mit der Leitung der Kirche/Gemeinde zu klären:

Die Tabelle kann gleich genutzt werden zum Eintragen der eigenen Antworten für die Umsetzung:

Kategorie	Frage / Anregung	Antwort / Idee für eigene Gruppe
Verantwortliche Person	<p>Wer ist im Kindergottesdienst-Team verantwortlich für das Schutzkonzept in diesem Bereich (Absprache mit Gemeindeleitung, Umsetzung, Kommunikation...)?</p> <p><i>Bemerkung: Wenn der Kindergottesdienst zur gleichen Zeit und im gleichen Gebäude wie der Gottesdienst der Erwachsenen stattfindet, kann dies zusammen im gleichen, gemeinsamen Schutzkonzept unter einer Person erfolgen (die dann bei der Durchführung auch vor Ort ist). Dann braucht es nicht pro Angebot/Gruppe eine verantwortliche Person.</i></p>	

Anzahl Kinder	Können aufgrund der momentanen Gegebenheiten (räumliche Möglichkeiten, Abstandsempfehlungen, Anzahl Mitarbeitende...) nur eine begrenzte Anzahl von Kindern empfangen werden?	
	Braucht es eine Anmeldung, ein Ticket-System?	
	Was ist mit Kindern von Mitarbeitenden: Müssen sie sich auch anmelden?	

Raum – und Angebotsfragen	Welche Kindergruppen werden angeboten?	
	Wie gross sind die einzelnen Räume?	
	Braucht es beim Ticketing eine Unterteilung in die Untergruppen oder verteilen sich die Kinder in dieser Zeit einfach in den Räumen?	
	Gibt es allenfalls auch ein Angebot für Familien miteinander?	
Check-in- & Admin-Fragen, Tracing	Wo werden die Kinder in Empfang genommen?	
	Wie werden Ansammlungen von Erwachsenen beim Empfang der Kinder vermieden? Kürzere Bring- und Abholkontakte mit Eltern, dafür Telefongespräche anbieten. Werden Familien z.B. zu gestaffelten Ankunftszeiten eingeladen?	
	Können unterschiedliche Zugänge genutzt werden? Welche Markierungen braucht es dazu? (Abstände, Kanalisierung)	
	Wie wird der Check-in durchgeführt?	
	Teilnahmelisten: Wird man bereits durch ein Ticket-/Anmeldeverfahren eine Liste haben, auf der die Kinder beim Empfang angekreuzt werden können? Oder müssen beim Empfang die Personalien erfasst werden (Name, Vorname des Kindes - Tel. / PLZ der Eltern)?	
	Können unangemeldete Kinder am Programm teilnehmen? (wenn ja, wie erfassen wir sie in den vorbereiteten Listen?)	
	Wie läuft die Abholung nach dem Gottesdienst? Wie werden Ansammlungen von Erwachsenen beim Abholen der Kinder vermieden?	
	Wie flexibel müssen die einzelnen Bereiche sein, um Kinder aus einem anderen Bereich aufzunehmen?	

Hygienefragen	Siehe Vorgaben des BAG, Schutzkonzepte für Freikirchen sowie Richtlinien der örtlichen Schule und der KiTAs!	
	Wo waschen Kinder die ihre Hände? Braucht es zusätzlich Stationen mit Desinfektionsmittel?	
	Gibt es ein Znüni? (etliche Hygienehürden, jedoch Gemeinschaftselement!) Bringen es die Kinder selber mit (Essen und Trinken, angeschrieben) – oder wird z.B. etwas einzeln Abgepacktes angeboten?	
	Braucht es zusätzliche Reinigung der Räume, Oberflächen, Spielsachen (insbesondere Spielsachen der kleineren Kinder, die sie in den Mund nehmen – sowie Spielsachen, die unter der Woche sonst verwendet werden)?	
	Wer achtet auf gutes Lüften der Räume vor, zwischen und nach den Anlässen?	
Inhaltsfragen	Konkretes Programm in jedem Bereich: Welche Inhalte und Tätigkeiten sollen jetzt besondere Priorität haben? Wie gestalten wir ganz bewusst die Begrüßungs- und Abschiedsrituale? Wie wird die Auffangszeit gestaltet, da die Kinder wohl über eine länger gestreckte Zeit eintreffen? Was hilft jetzt besonders, Gemeinschaft zu feiern und zu fördern?	
	Wie wird das Singen mit den Kindern gestaltet, damit genügend Abstand zwischen Erwachsenen und Kindern bleibt (ev. Schutzmasken für Leitungspersonen beim Singen)?	
	Haben wir die Möglichkeit, dass gewisse Elemente draussen durchgeführt werden (mehr Abstand, mehr Bewegung)?	
	Gibt es parallel zum Angebot vor Ort ein Angebot für Familien zuhause, die nicht kommen können? (z.B. Fortsetzung von schriftlichen Familienimpulsen oder digitalen Angeboten)	

	Wie bleiben wir im Kontakt mit den Kindern, die nicht vor Ort dabei sind?	
	Welche Hygienemassnahmen und Abstandsregeln gilt es zu beachten in der Gestaltung des Programms? Überlegen, welche Methoden zu viel Nähe und Körperkontakt hätten und darum im Moment nicht möglich sind (Beispiele: Händedruck-Gebet, Raketengebet, Spielformen mit Körperkontakt, Spiele mit Pusten oder Essen, Basteln mit viel Support von MA für Kids, Bibel aufschlagen helfen MA – Kids...).	
Mitarbeiter-Fragen	Wie viele Mitarbeitende werden pro Einsatz benötigt?	
	Wer möchte von sich aus lieber nicht vor Ort im Einsatz sein (Unsicherheit, Teil einer Risikogruppe, Schutz von besonders gefährdeten Angehörigen)?	
	Wie bleiben wir im Kontakt mit den Mitarbeitenden, die nicht kommen? Wie können sie einen Beitrag leisten und somit involviert bleiben?	
	Braucht es zusätzliches Personal? Welche zusätzlichen Aufgaben müssten übernommen werden? (z.B. bei Empfang, Eltern-Info, Hygienemassnahmen, Reinigen von Räumen, Oberflächen, Spielsachen, ...)	

Infos	Welche Infos müssen die Leiter bekommen? (Evtl. einfaches, übersichtliches Merkblatt gestalten, siehe Seite 3 in diesem Leitfaden)	
	Welche Infos müssen die Eltern / Kids bekommen? (Merkblatt, wichtigste Infos auf einen Blick erfassbar)	
	Welche Infos (Hygiene, Regeln) werden den Kindern bei Beginn des Kindergottesdienstes vermittelt, und wie?	